National TT League 2026-2027: Bericht zum 7. Spieltag

(2026-11-15)

Der 7. Spieltag der National TT League brachte wichtige Weichenstellungen an beiden Enden der Tabelle. Während die beiden Top-Teams Houwald und Hueschtert-Folscht an der Spitze weiter vorwegmarschieren, ist der Kampf um die verbleibenden Playoff-Plätze durch den überraschend deutlichen 6:2-Erfolg von Lénger gegen Fluessweiler extrem eng geworden:

Sa	Nov 14	14:30	Union Lëtzebuerg	Berbuerg	1-6
Sa	Nov 14	14:30	Lénger	Fluessweiler	6-2
Fr	Nov 20	20:00	Esch Abol	Bartreng	
Sa	Nov 14	14:30	Houwald	Recken	6-2
Sa	Nov 14	14:30	Hueschtert-Folscht	Lëntgen	6-1

Hueschter-Folscht - Lëntgen: 6-1

Titelverteidiger Hueschtert-Folscht zeigte gegen den Tabellendritten Lëntgen eine gewohnt dominante Vorstellung. Gleb SHAMRUK legte mit einem 3:0 gegen Philip THEISEN vor. Im darauffolgenden Topspiel musste Gaetan SWARTENBROUCKX gegen Damien LLORCA nach zwei Sätzen verletzungsbedingt aufgeben. Irfan CEKIC baute die Führung durch ein 3:1 gegen Max THEISEN auf 3:0 aus.
Für den einzigen Zähler der Gäste sorgte Robin SAUDEMONT, der sich im hinteren Paarkreuz mit 3:2 (11:6 im fünften Satz) gegen Kevin KUBICA durchsetzte. Nach einem verletzungsbedingten Forfait-Punkt für SHAMRUK holte LLORCA gegen Philip THEISEN den fünften Zähler, ehe CEKIC mit einem 3:1 gegen SAUDEMONT den 6:1-Endstand herstellte.
Hueschtert-Folscht bleibt mit 19 Punkten dicht an Spitzenreiter Houwald dran und unterstreicht die Rolle des Führungsduos, das der Konkurrenz bereits um vier bzw. fünf Zähler entwichen ist. Lëntgen verbleibt bei 15 Punkten und teilt sich den 3. Rang nun punktgleich mit Recken und Fluessweiler.

LUXEMBOURG LET'S MAKE IT HAPPEN
LOTERIE NATIONALE
CK Charles Kieffer Group KONICA MINOLTA
PARC HOTEL
EGOMIND
emile weber all about your journey
Luxemburger Wort
DONIC CREATE SUCCESS
NIESSEN BOUCHERIE

Houwald - Recken: 6-2

Der ungeschlagene Spitzenreiter Houwald behauptete seine Führung im Klassement mit einem 6:2-Heimsieg gegen Recken. Zum Auftakt bezwang Leo VEKIC Aaron VALLBRACHT knapp im fünften Satz (11:9). Recken schlug postwendend zurück, als Thomas KEINATH gegen Benjamin ROGIERS mit 3:1 gewann. Aaron SAHR (3:0 gegen Louis GIRA) stellte den alten Abstand wieder her, doch Mirko HABEL glich nach einem 0:2-Rückstand gegen Marc DIELISSEN im fünften Satz erneut für Recken aus.
Im zweiten Durchgang überrollte Houwald die Gäste: VEKIC entzauberte Reckens Spitzenspieler KEINATH in herausragender Manier mit 3:0 (11:4, 11:6, 11:3). ROGIERS im Fünfsatz-Krimi gegen VALLBRACHT (11:9 im fünften Satz), SAHR (3:0 gegen HABEL) und DIELISSEN (3:0 gegen GIRA) machten den Sack zum 6:2 zu.
Mit nun 20 Punkten bleibt Houwald unangefochten an der Tabellenspitze und baut zusammen mit Hueschtert-Folscht einen beruhigenden Vorsprung auf die Verfolger auf. Recken bleibt trotz der Niederlage mit 15 Punkten mitten im dicht gedrängten Playoff-Kampf.

Lénger – Fluessweiler: 6-2

Für den Paukenschlag des Spieltags sorgte Lénger im Heimspiel gegen den bisherigen Tabellendritten Fluessweiler. Zoltan FEJER-KONNERTH eröffnete mit einem souveränen 3:0 gegen Stanislav HORSHKOV. Cédric MERCHEZ glich für die Gäste aus, indem er gegen Christian KILL nach einem 0:2-Satzrückstand noch im fünften Satz (11:9) triumphierte. Pit SCHOLTES (3:1 gegen Joao AGUIAR) brachte Lénger erneut in Front, ehe Evgheni DADECHIN mit einem glatten 3:0 gegen Arlindo DE SOUSA zum 2:2 ausglich.
Im zweiten Durchgang stellte Lénger die Weichen auf Sieg: FEJER-KONNERTH besiegte MERCHEZ im Spitzenduell überraschend klar mit 3:0 und KILL stellte mit einem 3:1 gegen HORSHKOV auf 4:2. Das dramatischste Match des Tages fechteten Pit SCHOLTES und Evgheni DADECHIN aus: SCHOLTES erkämpfte sich nach Satzrückstand im zweiten Durchgang ein 16:14 und behielt im Entscheidungssatz mit 11:9 die Oberhand. Arlindo DE SOUSA machte schließlich mit einem 3:0 gegen AGUIAR den 6:2-Erfolg perfekt.
Durch diesen starken Heimsieg schließt Lénger mit nun 14 Punkten direkt bis auf einen Zähler an Fluessweiler (15 Punkte) an. Damit ist das Fünfer-Mittelfeld zwischen Platz 3 und Platz 7 auf engem Raum zusammengerückt: Lëntgen (15), Recken (15), Fluessweiler (15), Berbuerg (14) und Lénger (14) trennt lediglich ein einziger Punkt im Kampf um die sechs begehrten Playoff-Plätze, sodass eine dieser fünf Mannschaften am Ende der Hinrunde den bitteren Gang in die Abstiegsrunde antreten muss.

<u>Union Lëtzebuerg - Berbuerg:</u> 1-6

Schlusslicht Union Lëtzebuerg musste sich im Heimspiel gegen Berbuerg deutlich mit 1:6 geschlagen geben. Dabei begann die Partie vielversprechend für die Hauptstädter: Der nach Verletzung zurückgekehrte Spitzenspieler Louis LAFFINEUR besiegte Sam HABSCHEID glatt mit 3:0 und brachte Union in Führung. Berbuerg antwortete jedoch postwendend mit drei klaren 3:0-Erfolgen von Leandro FUENTES (gegen Téo VERCHERE), Vincent SCHLOTTHAUER (gegen Sandro LAIR) und David HENKENS (gegen Kinda MOSTAFA).
Im zweiten Einzel lieferten sich LAFFINEUR und FUENTES einen packenden Fünfsatz-Fight: LAFFINEUR führte bereits mit 2:0 Sätzen, ehe FUENTES das Match noch drehte und den Entscheidungssatz mit 11:7 für Berbuerg entschied. HABSCHEID erkämpfte anschließend im Fünfsatz-Match gegen VERCHERE das 5:1, bevor SCHLOTTHAUER mit einem 3:0 gegen MOSTAFA den 6:1-Auswärtssieg vollendete.
Mit diesem Erfolg zieht Berbuerg nach Punkten mit Lénger gleich (beide 14 Punkte). Für Union Lëtzebuerg (8 Punkte) wird die Lage am Tabellenende hingegen immer prekärer: Zusammen mit Bartreng (8) und Esch Abol (8) bildet Union das Trio am Tabellenende, das bei bereits sechs Punkten Rückstand auf Platz 6 den Anschluss an die Playoff-Plätze zu verlieren scheint.

<u>Esch Abol - Bartreng:</u> (20.11.2026)

Den Abschluss des 7. Spieltags bildet erst nächste Woche am Freitag, den 20. November, das Kellerduell zwischen Esch Abol und Bartreng. Beide Mannschaften halten aktuell bei acht Zählern. Esch Abol zeigte beim 5:5 gegen Recken ansteigende Form: Soroosh AMIRI NIA schlug dabei sowohl Thomas KEINATH als auch Mirko HABEL und steht bei 10:2 Einzelsiegen, während auch Olivier JOANNËS beide Einzel ohne Satzverlust gewann. Bartreng kassierte am rezent zwei Niederlagen gegen Lénger (2:6) und Recken (1:6) und steht in Esch vor einer schweren Auswärtsaufgabe. In diesem Verfolgerduell im Abstiegskampf geht es für beide Clubs um essenzielle Punkte zur Tabellenkonsolidierung**.**

Die aktuelle TABELLE der National TT League

1	Houwald	**20**	7	6	1	0
2	Hueschtert-Folscht	**19**	7	5	2	0
3	Lëntgen	**15**	7	3	2	2
4	Recken	**15**	7	3	2	2
5	Fluessweiler	**15**	7	3	2	2
6	Berbuerg	**14**	7	3	1	3
7	Lénger	**14**	7	3	1	3
8	Bartreng	**8**	6	1	0	5
9	Esch Abol	**8**	6	0	2	4
10	Union	**8**	7	0	1	6